

Anpassung an den Klimawandel im Wasserressourcenmanagement südostasiatischer Küstenstädte

Asien länderübergreifend, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Asien länderübergreifend, Asien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	90 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	90 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2011 - 2014
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Asian Institute of Technology (AIT)		
Projektpartner	Vietnam: Department of Environmental Management Ho Chi Minh University of Technology (HCMUT) Indonesien: Urban and Regional Development Institute (URDI) Thailand: Community Organizations Development Institute (CODI) Chumchonchai Foundation		
Anrechnung auf	X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit X Fast-Start-Zusage 2010-2012 O Biodiversitätszusage 2009 X Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt fördert den Austausch von relevanten Forschungsergebnissen zu Instrumenten und Techniken zur Anpassung an den Klimawandel zwischen den beteiligten Ländern. Dabei geht es vor allem um Informationen und Erfahrungen zu Best practices bei Klimawandel-Risikoanalysen, Anpassungsmöglichkeiten im städtischen Wasserressourcenmanagement sowie um die Stärkung der lokalen Leistungsfähigkeiten in diesen Bereichen. Das Projekt führt exemplarische Risikoanalysen in ausgewählten Küstenstädten Indonesiens, Thailands und Vietnams durch, entwickelt daraufhin Leitfäden und Programme zur Anpassung an den Klimawandel für Küstenstädte und unterstützt deren Anwendung. Es verbreitet die Ergebnisse der Forschungskooperation und der Pilotmaßnahmen unter den relevanten lokalen Akteuren. In dem Projekt geht es nicht nur um den Informations- und Erfahrungsaustausch zu Klimawandel-Risikoanalysen und um die Anpassungsfähigkeiten der Küstenstädte in Südostasien, sondern auch um ein besseres städtisches Umweltmanagement und eine geeignetere Stadtplanung in den beteiligten Ländern. Die nationalen und lokalen Entscheidungsträger sollen die Anpassungsmechanismen auf alle städtischen Wassersektoren, wie etwa Wasserversorgung, Landwirtschaft oder Infrastruktur anwenden können. Andere Städte, Länder und Regionen können ebenfalls aus den Erfahrungen und Ergebnissen dieses Projektes lernen.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
☐	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
☒	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
☐	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
☐	haben Gender-Aspekte integriert
☐	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 28.01.2015